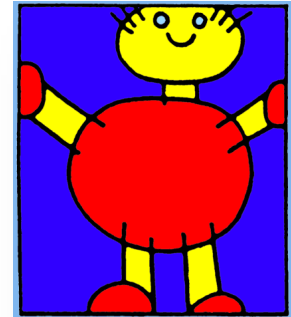


# SCHÜLERZEITUNG



Didrik-Pining-Schule  
- Hildesheim -

Thema: GESCHICHTEN

**Diese Kinder haben die  
Schülerzeitung geschrieben:**



Name: Ella  
Alter: 8  
Hobby: lesen, raus gehen, spielen  
Ich kann gut: Mathe, schreiben



Name: Maurice  
Alter: 9  
Klasse: 4c  
Hobby: mein youtube-Kanal (moriano games and fun), auf dem ich Vlogs und Games mache.  
Haustiere: 2 Meerschweinchen



Name: Lilli  
Alter: 9  
Klasse: 4c  
Hobby: Malen, lesen  
Ich bin einzigartig, weil... ich eine gute Freundin bin.



Name: Paula  
Alter: 9  
Klasse: 4c  
Hobby: Malen und Zeichnen  
Ich bin einzigartig, weil... ich ehrlich bin.



Name: Miruan Othman  
Alter: 10  
Klasse: 4a  
Hobby: Schlittschuh fahren  
Berufswunsch: Arzt

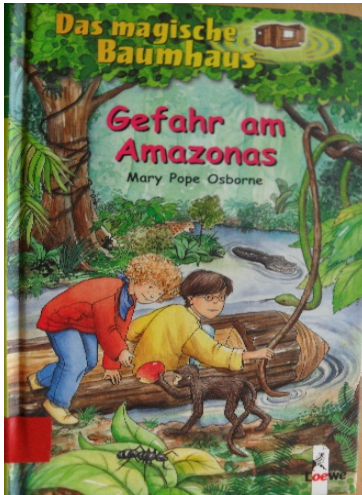


Name: Michelle  
Alter: 10  
Klasse: 4a  
Hobby: Basteln  
Ich kann gut: Sachunterricht



Chefredaktuerin der Schülerzeitung:  
Name: Manuela  
Alter: 25  
Arbeit: Go20  
Hobby: Backen, Inliner fahren

## Buchvorstellung 1



Name des Buches:

Das Magische Baumhaus  
Gefahren am Amazonas (Teil 6)

Verlag: Loewe

Autorin: Mary Pope Osborne

Um was geht es dort:

Es geht um zwei Kinder, die jemanden befreien müssen.  
Wenn ihr mehr wissen wollt, leiht es euch doch in der  
Bücherei aus!

Wer spielt alles in dem Buch mit:

Anne, Philipp, Mimi, und ein Affe.

Wieso mag ich das Buch:

Weil es spannend und lustig ist.

(Lilli)

4

## Buchvorstellung 2



Name des Buches:

NIEMAND und das Mondkalb

Verlag: Herder

Autorin: Christine Schütz

Was passiert?

Das Mondkalb fühlt sich allein. Auf einmal kommt ein  
Pluptionhund vorbei. Der Pluptionhund und das  
Mondkalb rutschen beide und spielen in einer Höhle. Sie  
fliegen zum Planeten des Pluptionhundes. Dort sind  
viele Pluptionhunde. Das Mondkalb spielt mit den  
Pluptionhunden Fangen. Er hat viel Spaß, aber bald wird  
es ihm zu viel und zu laut. Er fliegt zurück und freut sich,  
dass er endlich wieder alleine ist.

Wieso mag ich das Buch:

Ich finde, die Geschichte ist gut geschrieben.

(Ella)

5

## Die Monster sind los

Es war einmal ein Monster namens Alo. Es lebte in einer Höhle und arbeitete in der Monsterschule in der Klasse 4b. Und damit fängt die Geschichte an.



## Die 4b im Schwimmbad

Die 4b macht heute einen Ausflug. Der Lehrer zählt die Kinder. Alle 29 Kinder sind da. Die 4b muss die Taschen mitnehmen. Alo sagt der Bus ist da. Alle Kinder stürmen aus dem Klassenzimmer und laufen zum Bus. Die Fahrt zum Schwimmbad dauert 20 Minuten. Alo sagt: „Alle Mädchen nach rechts und alle Jungen nach links!“ Nach zehn Minuten kommen alle Jungen und alle Mädchen aus den Umkleidekabinen. In der Schwimmhalle sind drei Schwimmbecken, ein Babybecken, ein Schwimmer-

becken und ein Nichtschwimmerbecken. Alo fragt: „Wer kann denn schon schwimmen?“ Acht Kinder rufen: „Ich – ich.“ Alo fragt: „Wie viele Kinder können denn noch nicht schwimmen?“ 21 Kinder melden sich. Alo ruft: „Alle Kinder ins Wasser.“ Alo sieht Toni und ruft: „Toni ab ins Wasser.“ Toni ruft: „Nee ich will nicht ins Wasser.“ Im Schwimmbad gibt es eine große Rutsche. Alle Kinder wollen rutschen außer Toni. Als alle Kinder mit Rutschen fertig sind sehen sie Toni und rufen: „Komm rein Toni.“ Toni ruft zurück: „Nee ich will nicht.“ Alle Kinder rufen: „Schade – Schade.“

Chris erzählt Emma: „Ich bin übrigens ein Tauchmonster. Das bedeutet, dass ich über 30 Minuten unter Wasser bleiben kann.“ „Ach, Quatsch, das glaub‘ ich dir nicht!“, entgegnet Emma. „Doch, ich kann das!“ betont Chris. Emma widerspricht: „Niemals!“, aber Chris sagt: „Ok, ich beweis‘ es dir“ und taucht unter. Er legt sich auf den Boden des Schwimmbeckens.



Nach ca. zwei Minuten bewegt er sich. Emma rechnet fest damit, dass er Luft holen muss. Aber er legt sich nur vom Rücken auf die Seite. Emma langweilt sich. Sie merkt, dass sie zur Toilette muss und fragt Alo. Der erlaubt es ihr und denkt sich, er könnte mal wieder



durchzählen. Er zählt: „Emma ist auf Toilette, 2,3,4,...27,28.“ Er erschrickt und fragt sich: „Warum sind es nur 28 Kinder? Wo ist Chris?“. Alo sucht überall

nach Chris. Er geht zurück in den Eingangsbereich, doch dort ist Chris nicht. Er fragt an der Rezeption, doch niemand hat Chris gesehen. Auch in den Umkleiden, Toiletten und Duschen kann er ihn nicht finden. Voller Sorge kommt er zurück in die Schwimmhalle. Er schaut ins Becken und sieht Chris auf dem Boden liegen. Alo ist völlig schockiert! „Chris ist ertrunken“, denkt er. Sofort springt er ins Becken, taucht zu Chris und zieht

ihn hoch. Chris ist völlig verwirrt: „Was soll das denn? Ich bin doch ein Tauchmonster!“ „Oh, das wusste ich nicht!“ sagt Alo erleichtert. „Ich dachte, du wärst ertrunken.“ „Ok, das nächste Mal sage ich Bescheid, bevor ich tauchen gehe“, verspricht Chris.

Es ist schon spät geworden. Alo sagt: „Wir müssen duschen gehen.“ Alle Kinder rufen: „Schade – Schade“, aber Alo sagt: „Wir müssen jetzt losgehen.“ Alle Kinder holen ihre Handtücher und gehen duschen. Nach 15 Minuten kommen alle aus der Dusche und ziehen sich an. Alle Kinder stellen sich an der Tür auf und warten auf den Bus. An der Schule warten schon die Eltern schon auf ihre Kinder. Alle laufen zu ihren Eltern in die Arme und rufen: „Das war schön“. Alo sagt: „Bis morgen Kinder“. Alo geht in die Klasse und räumt auf dann geht er nach Haus ins Bett.

-Ende-

(Lilli Sophie)

- Quiz -

Gehe durch die Didrik-Pining-Schule und suche, was auf den Fotos abgebildet ist. Dann kannst du die Fragen beantworten!



1. Wo ist das?



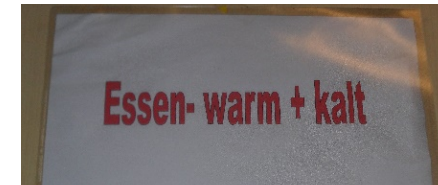
2. Wo befinden sich Palmen?



3. Welche Regeln sind das?

10

4. Wo ist dieses Schild?



5. Wo sind diese Bilder?



6. Wo ist dieses Bild?



11

→ Ziel ist es, Kinder für eine ausgewogene Ernährung, am besten frisch und saisonal, zu begeistern.

→ Die Kinder lernen die bunte Vielfalt der Obst- und Gemüsearten kennen und erfahren dabei, wo ihr Essen herkommt und wie es angebaut wird.

→ Durch die regelmäßige Extraportion Obst und Gemüse und die pädagogischen Begleitmaßnahmen möchten wir Kenntnisse und Kompetenzen der Kinder entwickeln sowie das Ausprobieren anregen und damit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens leisten.

7. Wo hängt das?



8. Wo ist das?



9. Wo ist das?

Viel Spaß beim Suchen!

(Michelle)

12

- Witze -

Gehen zwei Sandkörner durch die Wüste. Sagt das eine zum Anderen: „Hey, ich glaube, wir werden verfolgt.“

Zwei Kinder gehen über einen Zebrastreifen. Das sagt das eine zum Anderen: „Hey, lass mich auch mal in die Mitte.“

Warum können Skelette so schlecht lügen?

Weil sie leicht zu durchschauen

Was ist das Gegenteil von Katalog?

Kata sagte die

Die kleine Lisa ging auf den Dachboden und sieht einen Laufstall. Sie sagt zu ihrer Mutter: „Mama, Mama, wir bekommen bald ein Baby! Die Falle ist schon aufgestellt.“

13

## Das magische Buch

Es war einmal ein kleines Mädchen. Sie spielte und spielte bis sie nach unten fiel. Sie fiel in einen Busch und fand einen Kasten. Sie öffnete den Kasten und in dem Kasten war ein Buch. Auf dem Buch stand: wer das Buch gefunden hat wird das Schicksal ändern. Sie nahm das Buch mit nach Hause.



Sie gab das Buch ihrer Mutter. Ihre Mutter sagte: „Mein Kind, wo hast du das Buch gefunden?“ Die Tochter antwortete: „In einem Busch.“

14

Die Mutter nahm das Buch und öffnete es. Es kamen zwei Männer heraus, die sehr sehr alt waren. „Seid ihr ein Zauberer?“, fragte die Mutter. „Oh ja“, sagten sie. „Du hast uns vor einem Fluch gerettet. Meine Tochter, wünsch‘ dir etwas, denn du hast uns befreit“. Die Mutter sagte: „Ich wünsche mir, dass mein Mann wieder hier wäre“. Die Männer fragten: „Wie heißt dein Mann?“ Sie sagte: „Lidor“. Der erste Zauberer hieß Mimar, der zweite Lidor. Lidor schrie: „Juhuuuu“. Er rannte auf die Mutter zu. Er sagte: „Lina, bist du das?“. Sie sagte: „Ja“. Als die Tochter das hörte sagte sie: „Papa, ja Papa ist wieder hier“. So wurde der Zauberer Lidor von seinem Fluch befreit.  
(Miruan)



15



Hier sind die Lösungen für das Quiz:

1. In der Pausenhalle
2. In der Pausenhalle
3. Die Schulregeln.
4. Unten bei der Mensa
5. Bei der 3d.
6. Im 2. Stock vor dem Gruppenraum der 4c.
7. In der Pausenhalle an der Pinnwand über das Schlobst
8. In der Pausenhalle an der Decke (vor dem Gang zum Lehrerzimmer).
9. Im Untergeschoss, gegenüber der Klasse 3d.

Möchtest du die Schülerzeitung mit bunten Bildern lesen?

Dann schau' doch auf der Kinder-Homepage der Schule nach!

Gib [www.didrik-pining-schule.de](http://www.didrik-pining-schule.de) ein. Dann siehst du diese Seite:



Jetzt musst du auf das rechte Männchen klicken und dann oben „Schülerzeitung“ auswählen.